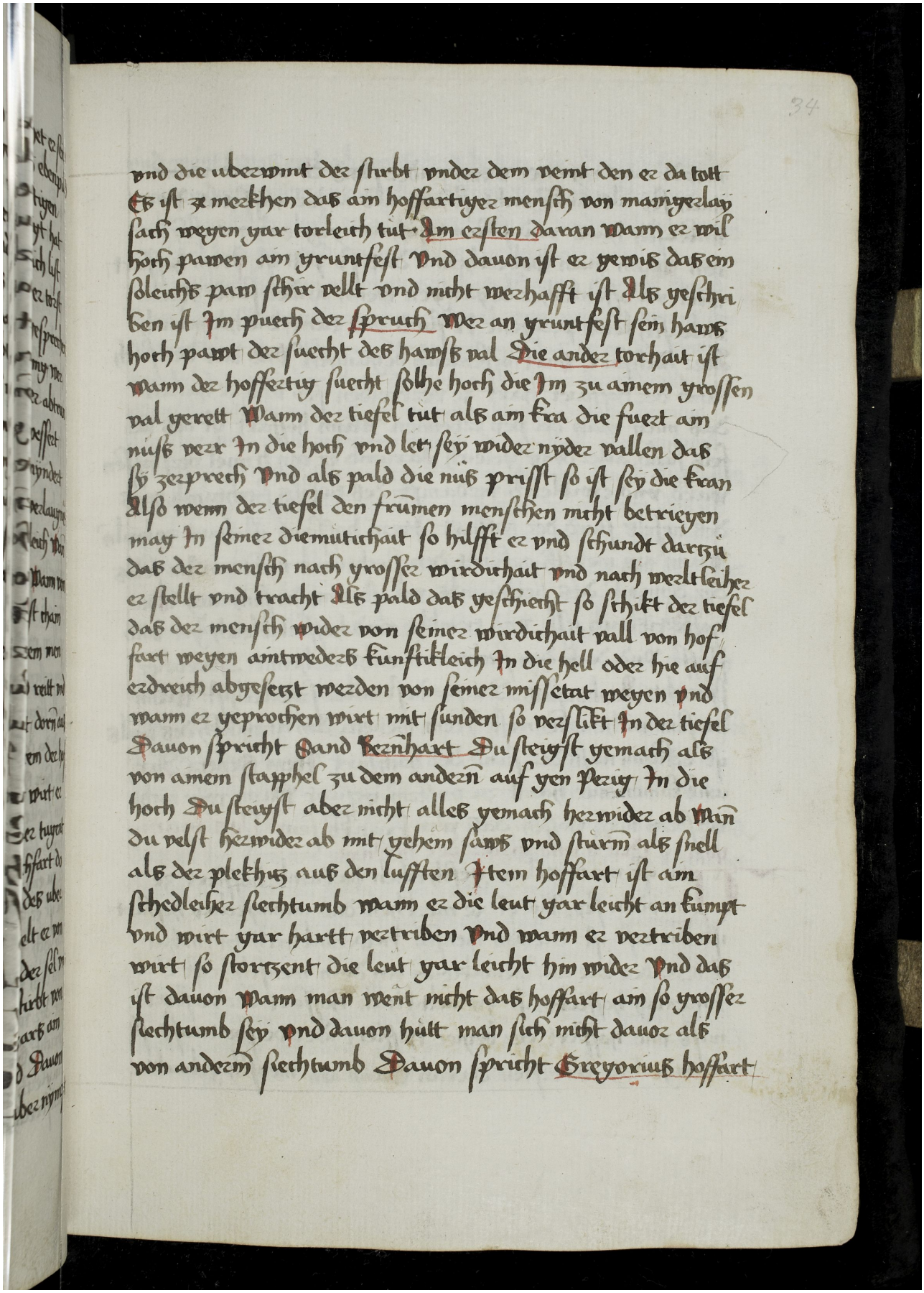
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



34

vnd die ubezwint dez sturbt vndez dem vemt den ez da tott
Es ist ze mezkhen das am hoffartigez mensch von manigezlay
sach weyen yar torleich tut Im ezsten daran Wann ez wil
hoch pawen am yrunt fest Vnd dauon ist ez yewis das em
sleichs pawn sehir vellt vnd nicht wezhafft ist Als yeschri
ben ist Im puech dez spruch Wez an yrunt fest sein hawss
hoch pawt dez suecht des hawss val Die andez torhait ist
Wann dez hoffeztig suecht sölhe hoch die Im zu amem yrossen
val yerett Wann dez tiefel tut als am kra die fuezt am
nuss vezz In die hoch vnd let sey widez nydez vallen das
sy zezprech Vnd als pald die nüss prisst so ist sey die kran
Also wenn dez tiefel den frumen menschen nicht betrieyen
may In semez diemutichait so hilfft ez vnd schundt darzu
das dez mensch nach yrossez wirdichait vnd nach wezltleihez
ez stellt vnd tracht Als pald das yeschiecht so schikt dez tiefel
das dez mensch widez von semez wirdichait val von hof
fart weyen amtwedez kunstikleich In die hell odez hie auf
erdreich abyesezt wezden von semez missetat weyen vnd
wann ez yeprochen wirt mit sunden so vezslikt In dez tiefel
Dauon spricht Sand Bernhart Du steyst yemach als
von amem stapphel zu dem andezn auf yen Pezig In die
hoch Du steyst abez nicht alles yemach hezwidez ab Man
du velst hezwidez ab mit yehem sawss vnd sturm als snell
als dez plekhtz aus den lufften Item hoffart ist am
schedleihez slechtumb wann ez die leut yar leicht an kumpt
vnd wirt yar hartt vezriben Vnd wann ez vezriben
wirt so stortzent die leut yar leicht him widez Vnd das
ist dauon Wann man went nicht das hoffart am so yrossez
slechtumb sey vnd dauon hutt man sich nicht dauoz als
von andezm slechtumb Dauon spricht Greyorius hoffart